

## **2-jährige Ausbildung in integrativ prozessorientierter Aufstellungsarbeit**

Die Ausbildung in prozessorientierter Aufstellungsarbeit obliegt den therapeutischen systemischen Grundannahmen. Ziel dieser Ausbildung ist eine systemisch geprägte therapeutische Kompetenz zu erwerben, die es möglich macht, Gruppen im Aufstellungskontext zu leiten, Aufstellungen in empathischer Weise zu moderieren und konstruktive Ordnungsprinzipien in Aufstellungsszenarien einzuführen.

Geprägt ist die prozessorientierte Aufstellungsarbeit durch die humanistische Grundhaltung, die beispielsweise auch Virginia Satir oder die Mailänder Schule vertreten haben. Bei der Prozessorientierten Aufstellungsarbeit stellen wir mit einer Fragestellung auf und vertrauen während des Aufstellungsprozesses der Heilungskraft des aufgestellten Systems. Aus diesem Grund wird bei dieser Arbeit dem Entwicklungsgang des Systems viel Raum gegeben; die therapeutische Haltung ist dabei von Empathie, Wertschätzung und Demut getragen. Die Kenntnis entwicklungsfördernder Ordnungsprinzipien in einem System bietet die Grundlage der Aufstellungsarbeit und wird während eines Aufstellungsprozesses durch non-direktive Interventionen transparent gemacht. Wir arbeiten dabei kompetenzorientiert, das bedeutet, dass bei diesem therapeutischen Ansatz nicht die Lösung eines Problems im Vordergrund steht, sondern eher die Stärkung der Kompetenzen der einzelnen Personen und damit auch des gesamten Systems.

### **Die Lehrinhalte der Ausbildung umfassen folgende Themen:**

- Systemtheorie, Kybernetik
- Grundlagen systemischer Beratung/Therapie, empathische Kommunikation
- Strukturanalyse von Gruppen
- Gruppendynamik in Theorie und Praxis
- Theorie des morphogenetischen Feldes nach R. Sheldrake
- Therapeutisches Arbeiten im morphogenetischen Feld
- Theorie der Aufstellungsarbeit
- Theorie und praktische Einübung spezifischer Aufstellungsmethoden
- Arbeit mit dem Familienbrett, Genogrammarbeit
- Arbeit mit dem 3-Generationenansatz
- Symptomaufstellungen
- Kriseninterventionen

### **Didaktik:**

Die Ausbildung ist theoriegeleitet und praxisorientiert. Durch Intervision und Selbsterfahrung soll ein tiefgreifendes therapeutisches Verständnis für die Psychodynamik des menschlichen Erlebens und Handelns erreicht werden. Die Teilnehmer/innen werden während der Aufstellung sukzessive in die therapeutische Leitungsposition beim Aufstellen eingeführt. Durch Videoanalysen, Supervision und das Aufarbeiten gruppenspezifischer Prozesse soll ein vertieftes Verständnis für die Beziehungs- und Kommunikationsformen menschlicher Interaktion und eine zunehmende Sicherheit in der Aufstellungsarbeit erreicht werden. Dazu gehören insbesondere die Entwicklung einer empathischen therapeutischen Haltung, die

Aneignung empathischer Kommunikation und die energetische Unterstützung im morphogenetischen Feld. Die Themen Krisenintervention und Psychopathologie runden das Curriculum ab.

### **Ziele der Ausbildung:**

Anwendung der Methoden der Rekonstruktion und der Aufstellung in der Praxis

Erkennen von Dynamiken in Genogrammen und Aufstellungen

Anwendung von Aufstellungen im eigenen Arbeitsbereich

### **Zielpersonen:**

BeraterInnen, TherapeutInnen, Coaches, SupervisorInnen mit systemischer Aus-Weiterbildung und Berufserfahrung

### **Ausbildungsstruktur:**

Die Ausbildung umfasst im Zeitraum von 2 Jahren 11 Module. Die Seminarzeiten sind freitags 17h-20h30, samstags von 10-19h und sonntags von 10-13h. Die Ausbildung findet in einer geschlossenen Gruppe statt. Um den Teilnehmern/innen die Möglichkeit zu gewähren, auch in einem offeneren Rahmen therapeutische Erfahrungen zu machen, sind in den 11 Ausbildungs-Modulen 4 offene Aufstellungsseminare, impliziert. Darüber hinaus ist es empfehlenswert, während der Ausbildung an mindestens 2 offenen Ausbildungsabenden als Vertreter/innen in der Alten Schule teilzunehmen.

Die Ausbildung umfasst insgesamt 200 Lehrstunden, sowie Selbsterfahrung, Supervision und Videoanalysen. Wer die Aufstellungsarbeit im Rahmen einer psychotherapeutischen Tätigkeit praktizieren möchte, benötigt per Gesetz eine staatliche Erlaubnis zur Ausübung der Psychotherapie.

**Kosten:** Die Ausbildung kostet insgesamt 3.200,- €. Die Ausbildungskosten können auch in Monatsraten bezahlt werden.

### **Termine:**

27.-29.09.19, 22.-24.11.19, 21.-23.02.20, 15.-17.05.20, 24.-26.07.20, 18.-20.09.20, 06.-08.11.20

Die Termine 2021 werden zu Beginn der Ausbildung bekannt gegeben.

**Ausbildungsleitung: Dr. Silke Linder, Karin-Elisabeth Repa**

### **Die Inhalte der internen Ausbildungsmodule:**

#### **Modul 1:**

Einführung in die Grundlagen der systemischen Aufstellungsarbeit

Finden von Anliegen und Auftragsklärung

Ethik der eigenen Haltung

## **Modul 2:**

Genogramm und Organigramm als Grundlage für Fragen

Erfassen bzw. Erkennen von Systemdynamiken und die Arbeit damit

## **Modul 3:**

Gegenwartsfamilie

Elternschaft

Paarbeziehungen

Kinder und Symptome

## **Modul 4:**

Herkunftsfamilie

Geschwisterkonstellationen

Krieg, Verluste im Krieg und Flucht

## **Modul 5:**

Aufstellung von inneren Anteilen

Aufstellung von Symptomen/Krankheit verschiedenen

## **Modul 6:**

Aufstellungsmethoden

Grenzen der Aufstellungsmethoden

Psychopathologie

## **Modul 7:**